

## **Pflichtmitgliedschaft warum?**

### **Hintergrund:**

Im Jahr 2015 wurde im Anschluss an die FiBl Schweinetagung die Interessengemeinschaft Bio Schweine Schweiz gegründet, damit die Schweineproduzenten und die Bio Suisse gegenseitig einen Ansprechpartner haben. Etliche Themen wie 100% Biosauenremontierung, Bio Stroh, Lizenzanforderungen, Richtlinienänderungen, waren die letzten vier Jahre ein Thema. Jedoch das Thema welches uns während den letzten vier Jahren dauernd beschäftigt ist der Bio Schweine Markt. Begonnen haben wir Gespräche mit der FK Fleisch der Bio Suisse.

Im nächsten Schritt hatten wir Gespräche mit den Einkäufern der Micarna und Bell. Wir hatten die Hoffnung dass die Migros / Micarna nachzieht und wie die Coop / Bell Vertragsproduktion auf Stufe Produzent einführt. Leider ist hierzu die Migros / Micarna nicht bereit. Beide Abnehmer forderten unsere Produktion transparent zu machen dass mit drei Monaten Vorlauf genug Zeit besteht Absatzförderungen und Produkteentwicklung vorzubereiten. Im Weiteren wurden wir von beiden Abnehmern ermahnt aktiv eine sich anbahnende Überproduktion zu vermeiden.

Aus diesen Gründen machten wir mit allen Bioschweine Händlern welche Lieferrechte bei der Micarna oder Bell hatten mehrere Treffen. Fazit aus diesen Treffen war dass wir als IG eine Pflichtmitgliedschaft einführen, damit der Handel sowie die Zucht- Mastbetriebe die Einstellungs meldungen (Tag vom eininstallen der Mastschweine) an die IG oder Bio Suisse melden können.

Parallel wurden durch die IG und die FK Fleisch die letzten drei Jahre viele Gespräche mit Landwirten gemacht die sich für eine Umstellung interessierten oder schon angemeldet hatten. Leider immer Erfolglos. Nun seit dem August 2018 haben wir eine Überproduktion in der ganzen Wertschöpfungskette. Die Preise sind zwischen 15 und 20 Prozent gesunken. In derselben Zeit sind die Futtermittelpreise um 12 bis 18 Prozent, infolge des hohen Inlandanteils, gestiegen.

An der ausserordentlichen Hauptversammlung vom 28. April 2019 der IG BSS wurde einstimmig beschlossen eine Pflichtmitgliedschaft bei der Bio Suisse zu beantragen.

Bevor wir nun unseren Antrag an die Bio Suisse stellen hatten wir gemeinsame Gespräche, leider waren die nur darauf fixiert unsere Pflicht Mitgliedschaft abzuwenden und nicht mit uns nach möglichen Lösungen zu suchen.

Da die IG BSS und die FK Fleisch keiner MO ist wurden wir unterstützt durch die Bärner Bio Buure, Bio Zürich und Bio Ostschweiz. Mit Hilfe von ihnen kam nun unser Antrag zu Gunsten der DV zustande.

### **Ziel Pflichtmitgliedschaft:**

Klare Transparenz auf allen Stufen, Produzent, Handel und Abnehmer

Überproduktion aus ökologischen und ökonomischen Gründen verhindern.

Keine Produktion von nachhaltigen Lebensmittel welche am Markt nicht verkauft werden können, entspricht der direkten Vorbeugung von Food Waste.

Nur so kann die Bioschweineproduktion die Bio - Anforderungen bezüglich den sozialen und nachhaltigen Richtlinien erfüllen.

Einführen einer Warteliste.

Wir machen keine Preisabsprachen und keine Mengensteuerungen

Dies sind unsere Anliegen für eine Pflichtmitgliedschaft.

Besten Dank für eure Unterstützung.